Tipps

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Parkinson : das Magazin von Parkinson Schweiz = le magazine de Parkinson Suisse = la rivista di Parkinson Svizzera**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 93: **Mobil bleiben mit Gymnastik = Rester mobile grâce à la gymnastique = Mantenere la mobilità con la ginnastica**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

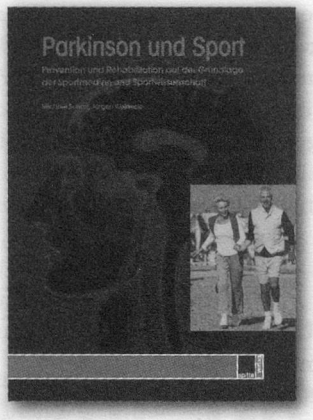
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fachliteratur

Parkinson und Sport: Ein gutes Nachschlagewerk für Fachleute

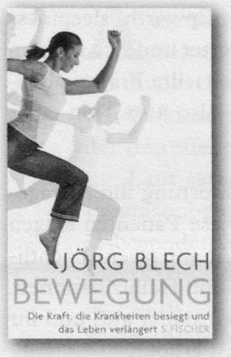


Das Fachbuch von Michael Scharf und Jürgen Weineck, Professor am Institut für Sportwissenschaft der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, informiert wissenschaftlich fundiert, aber auch für Laien verständlich über die Grundlagen der Parkinsonkrankheit und die Möglichkeiten und Grenzen der Rehabilitation durch Sport und Bewegung. Neben der Beschreibung der Behandlungskonzepte von Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden geeignete Sportarten für Parkinsonbetroffene vorgestellt. Viele Praxisbeispiele, ein umfangreiches Literaturverzeichnis und ein Sachregister runden das Buch ab.

Parkinson und Sport, Michael Scharf und Jürgen Weineck, Spitta-Verlag, D-72336 Balingen, ISBN 3-934211-85-2, CHF 59.50, im Buchhandel.

Buchbesprechung

Bewegung. Die Kraft, die Krankheiten besiegt und das Leben verlängert



In seinem Buch widmet sich Jörg Blech der Wirkung von Bewegung auf Anatomie, Physiologie, Kognition und Psyche. Dabei widerspricht Blech, Biologe und Biochemiker aus Deutschland und Wissenschaftsredakteur beim «Spiegel», althergebrachten Dogmen wie «Schonung und Bettruhe» ebenso wie dem Bewegungswahn. Griffig und unterhaltsam plädiert er für das Prinzip der «moderaten Aktivität» und schildert, wie man ohne Höchstleistungen, aber mit regelmässiger, moderner Bewegung seine Gesundheit fördern, Leiden lindern und sich einfach wohler in seiner Haut fühlen kann. Und das auch bei chronischen Erkrankungen und auch im hohen Alter.

Bewegung. Die Kraft, die Krankheiten besiegt und das Leben verlängert. Jörg Blech, S. Fischer Verlag, D-60596 Frankfurt a. M., ISBN 978-3-10-004414-3, CHF 32.20, im Buchhandel.

Gratis-Hotline
0800-80-30-20

Neurologen beantworten Ihre Fragen zu Parkinson

jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr.

Eine Dienstleistung von Parkinson Schweiz in Zusammenarbeit mit der Roche Pharma (Schweiz) AG, Reinach.

PARKINFON

Ferienverzeichnis 2009

Ferien für Menschen mit Handicap

Rechtzeitig für die Planung der Sommer- und Herbstferien 2009 hat Mobility International Schweiz (MIS), die Reisefachstelle für Menschen mit Behinderung, ihr «Ferienverzeichnis 2009» publiziert. Auf 40 Seiten werden betreute Ferienangebote für Menschen mit Handicap vorgestellt, die ihre Ferien in der Gruppe verbringen wollen. Die Angebote umfassen Ferien im In- und Ausland und sind nach Art der Behinderung gegliedert. Alle Angebote sind mit den wichtigsten Informationen zu geplanten Aktivitäten, Anzahl und Alter der Teilnehmenden, Preis und Kontaktadresse versehen. Das Verzeichnis kann zum Preis von CHF 9.– bestellt werden bei:

Mobility International Schweiz, Froburgstrasse 4, 4600 Olten, Tel. 062 206 88 35, Fax 062 206 88 39, E-Mail: info@mis-ch.ch

Hilfe auf Knopfdruck

Schweizer Notrufsysteme

Ein Druck auf den Alarmknopf – und schon ist Hilfe unterwegs. In der Schweiz bieten mehrere Institutionen Notrufsysteme an, mit denen kranke, behinderte oder betagte Personen im Fall des Falles rasch Hilfe anfordern können. Wir stellen drei Systeme vor:

Der Rotkreuz-Notruf

Das System des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) besteht aus einem als Armband oder an einer Kordel tragbaren Minisender und einer Gegensprechanlage am Haustelefon. Wird der Alarmknopf gedrückt, ruft das System die Notrufzentrale an, deren Mitarbeiter dann via Gegensprechanlage mit der in Not geratenen Person sprechen können. Das System kostet CHF 60.– pro Monat. Hinzu kommt die einmalige Installationsgebühr von CHF 100.– bis 120.– (je nach Kanton).
Informationen: SRK, Postfach, 3001 Bern, Tel. 031 387 74 90, www.redcross.ch

TeleAlarm® S12

Beim Swisscom-System wird ein als Armband oder an einer Kordel tragbarer Sender mit einer Funktelefonbasis gekoppelt (Reichweite: bis 35 m), auf der 8 Nummern gespeichert werden können. Wird der Alarm betätigt, werden alle 8 Nummern angerufen und eine frei aufsprechbare Notrufmeldung wird («Hilfe! Rufen Sie bitte die Nummer ... an») abgespielt. Auch ein Direktruf an eine Notrufzentrale (z.B. 144) ist möglich. Ruft eine der angewählten Nummern zurück, stoppt der Alarm. Die Geräte können für CHF 34.50 monatlich gemietet oder für CHF 748.– gekauft werden.
Informationen: Im Swisscom-Shop, auf Gratistelefon 0800 800 135 oder auf www.swisscom.ch

VitaTel

Wird der Alarmknopf am Funkarmband oder am Telefon gedrückt, ruft das VitaTel-Telefon automatisch die Notrufzentrale an. Dabei kann über das im Funkarmband eingebaute Mikrofon – unabhängig vom Aufenthaltsort in der Wohnung – direkt kommuniziert werden. Das System kostet CHF 53.– pro Monat. Hinzu kommt eine einmalige Installationsgebühr von CHF 94.– und eine Kaution von CHF 300.– (wird bei Rückgabe des Systems vergütet).
Informationen: VitaTel AG, 8000 Zürich, Tel. 044 734 62 56, www.vitatel.ch